



Liebe Lipperinnen und Lipper, liebe Leserinnen und Leser,

wo setzt man Prioritäten, wenn es überall brennt? Wir brauchen dafür dringend Antworten. Fakten liegen augenscheinlich auf dem Tisch. In dieser Woche fiel der Fokus vor allem auf zwei Punkte von den vielen: der Bericht der Wehrbeauftragten zeigte deutlich auf, wie desolat die Materiallage in der Bundeswehr ist. Die 100 Mrd. Euro sind leider nur ein Notpflaster, mit dem nur notdürftig geflickt werden kann. Punkt Zwei betrifft den Entwurf der Ampel zu den Veränderungen im Gebäudeenergiegesetz - insbesondere das nun vorgelegte und avisierte Verbot von Öl- und Gasheizungen. Wir sind als Union ganz klar für eine Wärmewende und auch für einen Umbau im Gebäudebestand ABER der nun vorliegende Entwurf ist realitäts- und praxisfern und bringt große Verunsicherung mit sich. Die Leute bekommen Angst. Wer soll im hohen Alter - selbst schon im mittleren - derart hohe Kosten tragen können? Die angesprochene Förderung der Ampel bezieht sich ausschließlich auf eine neue Heizung. Was völlig ausgeblendet wird, sind die hohen Sanierungskosten der Gebäudehülle, die dann notwendig werden. Handwerker sind rar, Bau- und Materialkosten werden immer teurer. Und der verengte Blick auf die Wärmepumpe bringt uns leider nur bedingt weiter. Wir fordern als Union Technologieoffenheit. Ich würde mir wünschen, dass sich die Koalitionäre einmal mit den Menschen im Land unterhalten, bevor sie lospreschen. Der Antrag der Union zur Wärmewende enthält 20 konkrete Vorschläge. Die Ampel darf und sollte mit uns zusammenarbeiten. Wir wollen auch das Beste für unser Land und sehen noch sehr viel Potenzial und Möglichkeiten.

Mit nachdenklichen Grüßen

Ihre und Eure  
Kerstin Vieregge



## ECKPFEILER EINER NEUEN CHINA-POLITIK

Im Koalitionsvertrag hatten die Ampelparteien vereinbart, eine „umfassende China-Strategie in Deutschland“ zu erarbeiten. Weder diese Ankündigung noch die für das erste Regierungsjahr ebenfalls vorgesehene Vorlage einer umfassenden Nationalen Sicherheitsstrategie hat die Ampel bislang erfüllt.

Wir als CDU/CSU legen nunmehr unsere Eckpfeiler einer China-Strategie vor. Wir senden damit ein Signal der Dringlichkeit und legen Elemente für eine Strategie vor, die unser nationales Interesse schützt. Wir verbinden dies mit dem Angebot an die Regierungskoalition zu einem nationalen Konsens über die Grenzen der demokratischen Parteien und Fraktionen hinweg. Die Frage des Umgangs mit China wird auf längere Sicht von hoher Bedeutung für Frieden, Stabilität und Wohlstand sein und braucht deswegen politische Kontinuität über einzelne Wahlperioden hinaus. Der politische Diskurs rund um den Fall des Hamburger Hafens hat gleichzeitig gezeigt, dass in chinapolitischen Fragen große Einigkeit besteht oder erzielbar ist. Unsere Positionierung beruht auf der Annahme, dass sich die Politik Chinas unter Präsident Xi Jinping gegenüber bzw. mit Auswirkungen für Deutschland und Europa erheblich gewandelt hat. Das hat nicht zuletzt der 20. Parteitag der Kommunistischen Partei Chinas gezeigt. Dieses veränderte strategische Umfeld muss zwingend zu einer Veränderung unserer eigenen strategischen Ausrichtung führen

[Mehr dazu...](#)

---



## VERTEIDIGUNGS- UND SICHERHEITSPOLITIK

### Achtung, Panzer!

Am Montag ging es für die Mitglieder des Verteidigungsausschusses zur Auswärtigen Sitzung beim Deutschen Heer in Munster.

Wir konnten uns im Rahmen dieser Sitzung von der Leistungsfähigkeit unseres Heeres und dessen Großwaffensysteme überzeugen. Zudem hatten wir die Gelegenheit uns mit den Soldaten der Panzer-, Panzergrenadier-, Artillerie-, sowie der Panzeraufklärer auszutauschen! Eines ist klar: das Heer hat noch einen weiten Weg bis es uneingeschränkt zur Landes- und Bündnisverteidigung fähig ist. Die Kaltstartfähigkeit muss erlangt werden, wozu eine Vollausrüstung notwendig ist. Das Heer braucht mehr Geld – das war eine der Kernaussagen des Inspektors. Wir als CDU/CSU werden uns hierfür – sowie für die gesamte Bundeswehr einsetzen.

### Rede zum Bericht der Wehrbeauftragten

Der Wehrbericht bestätigt es uns einmal mehr: das Sondervermögen war nur ein Notpflaster für unsere Streitkräfte. Das Märchen von der „umfassenden Ertüchtigung“ durch die 100 Milliarden sollte nun endgültig von der Regierung begraben werden. Wenn die Zeitenwende gelingen soll, dann bedarf es dringend eines erheblichen Anstieg des regulären Verteidigungsetats. Die Ampel muss die Ertüchtigung der Bundeswehr in den Vordergrund stellen. Die sicherheitspolitische Lage erfordert es – und unsere Soldaten verdienen es.

[Mehr dazu...](#)

---



## ABBAU ÜBERFLÜSSIGER UND BELASTENDER BÜROKRATIE

Der Normenkontrollrat hat festgestellt: Die deutsche Wirtschaft sieht sich mit weiter steigenden Belastungen durch Bürokratie gegenüber. Der sogenannte Erfüllungsaufwand ist im Zeitraum 2021/22 von rund 6,7 auf etwa 17,4 Milliarden Euro angestiegen. Überbordende Dokumentations-, Melde- und Aufbewahrungspflichten, lange Verfahrensdauern sowie Vollzugs- und Umsetzungsprobleme in Behörden belasten unsere Wirtschaft. Dies betrifft alle Bereiche, vom Selbstständigen bis hin zu großen Unternehmen. Das schadet dem Wirtschaftsstandort Deutschland und kostet Unternehmen unnötig Geld, Zeit, Nerven und Personal. Mit unserem Antrag fordern wir deshalb: In diesem Jahrzehnt müssen wir es schaffen, dass sich die Wirtschaft mehr auf ihr Kerngeschäft konzentrieren, neue Ideen umsetzen und Arbeitsplätze sichern kann. Behördenkommunikation und das Ausfüllen von Formularen dürfen nicht Überhand nehmen. Der Bürokratieabbau ist und bleibt eine Daueraufgabe. Er kostet wenig, kann erhebliche Erleichterungen bringen und wirkt wie ein Konjunkturprogramm.

[Mehr dazu...](#)

---



## DIGITALISIERUNG DER ENERGIEWENDE - DA FEHLT NOCH WAS

In abschließender zweiter und dritter Lesung beraten wir das von der Bundesregierung vorgelegte **Gesetz zum Neustart der Digitalisierung der Energiewende**. Zentrales Ziel dieses Gesetzes ist laut Bundesregierung, den Rollout intelligenter Messsysteme zu beschleunigen und zu entbürokratisieren sowie die Rechtssicherheit zu stärken. Gleichzeitig sollen Kosten gerechter verteilt, ein Anreiz für Markt und Wettbewerb geschaffen, Kompetenzen zielgerichtet gebündelt und ein zusätzlicher Beitrag zur Nachhaltigkeit geleistet werden. Die Daten zu Erzeugung, Verbrauch und Netzzustand sollen besser als bisher Netzbetrieb, Netzplanung und Strombelieferung unterstützen, auch auf Basis von dynamischen Stromtarifen. Den Grundansatz des Gesetzentwurfs begrüßen wir. Auch in der öffentlichen Anhörung wurden viele positive Aspekte bestätigt. Leider wurde allerdings von den Koalitionsfraktionen das Hauptproblem des Gesetzentwurfes, nämlich die Wirtschaftlichkeit für den grundzuständigen Messtellenbetreiber, von der Ampel komplett ignoriert. Dazu brachten wir einen eigenen Entschließungsantrag ein.

[Mehr dazu...](#)

---



**LEBENSMITTELVERSCHWENDUNG NEIN!**

**LEBENSMITTELSPENDEN JA!**

Bundesernährungsminister Özdemir agiert beim Thema Lebensmittelverschwendung mutlos und hat keine Ideen, wie Lebensmittelverschwendung wirksam verringert werden kann. Mit unserem Antrag Lebensmittelverschwendung wirksam verringern – Lebensmittelspenden fördern fordern wir deshalb, die Arbeit der Tafeln besser zu unterstützen sowie wirksame Maßnahmen zu ergreifen, damit die Verschwendung von Lebensmitteln, insbesondere in Privathaushalten, reduziert wird. Hierzu soll zum Beispiel das Mindesthaltbarkeitsdatum reformiert werden, damit Verbraucher dieses Datum nicht als starres Wegwerfdatum verstehen, sondern Lebensmittel achtsam behandeln, die oft noch länger gut sein können (z.B. Joghurt).

[Mehr dazu...](#)



**VERSTECKTE PREISERHÖHUNGEN VERHINDERN**

Gerade in Zeiten hoher Inflation sind versteckte Preiserhöhungen für Verbraucher besonders ärgerlich. Mit unserem Antrag thematisieren wir versteckte Preiserhöhungen von Produkten des täglichen Lebens, indem z.B. Füllmengen geändert werden, der Preis aber gleich bleibt. Wir wollen diesem Umstand durch mehr Transparenz begegnen. Wir schlagen in unserem Antrag deshalb vor, dass die Hersteller eventuelle Änderungen der Füllmenge ihrer Produkte über das Online-Portal [www.lebensmittelklarheit.de](http://www.lebensmittelklarheit.de) kenntlich machen sollen. Auch sollen nach Produktgruppen differenzierte Obergrenzen für die oft technisch notwendigen Hohlräume in Verpackungen festgelegt werden. Des Weiteren sollen technisch nicht notwendige doppelte Umverpackungen möglichst vermieden werden.

[Mehr dazu...](#)



## GEREGELTES VERFAHREN ZUR EINSTUFUNG SICHERER HERKUNFTSSTAATEN

Derzeit erlebt Deutschland eine erneute Migrationskrise: Im Jahr 2022 wurden 244.132 Asylanträge verzeichnet, allein in den ersten drei Monaten dieses Jahres kamen weitere 87.777 Asylanträge hinzu. Darunter sind viele Asylanträge, die von vornherein sehr geringe Erfolgsaussichten haben. Diese Anträge sollten daher zügiger bearbeitet und entschieden werden können. Nationales und europäisches Recht bieten hierzu eine Möglichkeit: Die Einstufung von Staaten als sichere Herkunftsstaaten. Mit unserem Antrag fordern wir deshalb, für die Zukunft ein regelmäßiges und geordnetes Verfahren zur Einleitung der erforderlichen Prüfung zur Einstufung sicherer Herkunftsstaaten einzuführen.

[Mehr dazu...](#)

## Meldungen aus und für Lippe



## BESUCH BEIM VERPFLEGUNGSAMT DER BUNDESWEHR

Die 322 Beschäftigten im Verpflegungsamt der Bundeswehr in Oldenburg haben eine ganz wichtige Aufgabe: Sie sorgen für das leibliche Wohl unserer Soldaten. Es verantwortet die operative Führung der 270 eigenbetriebenen Truppenküchen der Bundeswehr, welche rund 15 Millionen Mahlzeiten pro Jahr ausgeben. Zudem stellt es die ordnungsgemäße Produktion, Lagerhaltung und Bevorratung des Einsatzvorrates Verpflegung für alle Auslandseinsätze sicher. Auch die berühmte Einpersonenpackung – oder EPA – wird hier in Oldenburg zusammengestellt. Deshalb freue ich mich, dass ich diese sitzungsfreie Woche dazu nutzen konnte, mir die Arbeit des Verpflegungsamtes mal genauer anzuschauen. Ich bedanke mich für den interessanten Austausch und dafür, dass Ihr unsere Männer und Frauen in Uniform tagtäglich versorgt!



IM HOSTTOWN PROGRAMM DABEI

Lippe ist mit dabei beim größten Inklusionsprojekt Deutschlands in diesem Sommer und es macht mich stolz! Vom 17.-25.6.2023 finden in Berlin die Special Olympic World Games statt. Ein Fest der Anerkennung und gesellschaftlicher Teilhabe von Menschen mit geistiger Behinderung.

Das heißt:

7000 Athleten

300.000 Besucher

190 internationale Delegationen

Die Athleten sind zuvor zu Gast in einer von 200 Kommunen in ganz Deutschland, die beim Host Town Programm mitmachen. Kalletal und Lemgo sind dabei und beherbergen das Team aus Luxemburg! Danke für das Engagement! Wir lieben den Sport, wir lieben das Miteinander, wir leben Inklusion!



## 17 MILLIONEN FÜR LIPPES KLIMA

Mit dieser Fördersumme wird auch in Lippe ein großer Schritt hin zu emissionsfreiem ÖPNV gelingen. 63 mit Batterie oder Brennstoffzellen betriebene Busse wollen die drei geförderten Betriebe nun anschaffen. Das bereits von der CDU-geführten Vorgänger-Regierung auf den Weg gebrachte Programm zur Stärkung alternativer Antriebe ist also erfolgreich und entlastet die lippischen Unternehmen wirksam bei der herausfordernden Umstellung auf E-Technik. Zugleich brauchen wir aber auch eine technologieoffene Weiterentwicklung von Mobilität. Nur auszusteigen ist nicht die alleinige Lösung. Wir müssen auch einsteigen, insbesondere in neue Technologien!

[Mehr dazu...](#)



## IM INTERVIEW

Neulich war ich bei TV.Berlin zu Gast in der Sendung "Auf den Punkt". Da mich die Leute oft fragen, wie ich die aktuelle Lage zu diversen Themen so einschätze, bekommt man hier einen ganz guten Eindruck.

[Mehr dazu...](#)

---



## IM STILLEN GEDENKEN

Hauptgefreiter Martin Kadir Augustyniak war einer von drei Bundeswehrsoldaten, die am Karfreitagsgefecht im April 2010 in Afghanistan ihr Leben verloren. An diesem Karfreitag gedachten wir - Martin Kadir Augustyniak - und den 115 Soldaten der Bundeswehr, die für ihren Dienst für Deutschland ihr Leben ließen.

Sie werden schmerzlichst vermisst.

Wir gedenken auch denjenigen, die Ihren Dienst zwar überlebt haben, jedoch aus den Schrecken und den dunklen Erinnerungen der Gewalt, die sie erleben mussten, nicht mehr in ein unbeschwertes Leben zurückfanden. Deutschland hat en puncto Veteranenpolitik und Erinnerungskultur noch einen weiten Weg vor sich. Ich durfte gemeinsam mit meinen Bundestagskollegen, Johannes Arlt, Christian Sauter und Wiebke Esdar am Martin-Augustyniak-Platz, in Anwesenheit der Mutter des

Namensgebers sowie einiger seiner Kameraden einen Kranz niederlegen. Es war ein sehr bewegender Moment.

---



### ZU GAST IN HEIDENOLDENDORF

Im Schatten des Ukraine-Krieges hat das gesellschaftliche Interesse an der Bundeswehr enorm zugenommen. Die Bedeutung leistungsfähiger und moderner Streitkräfte wird uns allen tagtäglich vor Augen geführt. Ich habe mich sehr darüber gefreut, dass ich mit der Ortsunion Heidenoldendorf über die Herausforderungen und die Zukunft unserer Streitkräfte diskutieren konnte! Vielen Dank für den interessanten Austausch!



### CDU JAHRESEMPFANG IN LEMGO

Lemgo: Eine zukunftsweisende Stadt! Beim Jahresempfang der CDU Lemgo waren wir zu Gast bei der M-Group in Lemgo. Dahinter verbirgt sich die [Möller Feuerfesttechnik GmbH & Co](#) und dessen Geschäftsführer Stefan Sasse wusste von der positiven Entwicklung seines Betriebes zu berichten, die sie mit Herz und Verstand vorantreiben.

Beeindruckende Worte fand auch Wolfgang Bosbach, der der Einladung von Steven Grimshaw gefolgt war. In seiner launigen Rede stellte er klar, dass es natürlich völlig okay sei, im politischen Alltag unterschiedlicher Meinung zu sein. Wichtig sei nur, wie man mit dann mit der Situation umgehe. Diese Entwicklung sehe er gerade nicht bei der aktuellen Bundesregierung. Außerdem sei Politik auch keine Mathematik, die sich vorhersehen und vorberechnen lasse. Klar sei, und da waren wir uns alle einig, dass das Mitmachen aller ein entscheidender Faktor für die Demokratie sei. In der Bewertung der Gesamtgemengelage dürfen wir nicht vergessen, dass die Bundesrepublik Deutschland die vierstärkste Wirtschaftsmacht der Welt ist. Und dabei stellen wir nur 1 Prozent der Weltbevölkerung. Daher, und die Meinung bestärkte auch Bosbach, würden andere Nationen immer noch auf uns schauen, denn wir genießen immer noch das Vertrauen in der Welt. Hierfür bedarf es aber auch eine innere politische Stabilität, starke Volksparteien und die CDU!

---

## Immer informiert mit Vieregge.

Herzlich Willkommen zu meinem Newsletter.

Mein Name ist **Kerstin Vieregge** und ich vertrete den [Wahlkreis 135](#) und die Region Lippe in Berlin als erfahrene Bundestagsabgeordnete.

Gerne biete ich Ihnen mehr Informationen [über mich](#), meine [Arbeit in Berlin](#) und im Wahlkreis sowie über die gesamte Region Lippe an.

---



Teilen



Weiterleiten



---

Copyright © 2023 Kerstin Vieregge MdB, All rights reserved.

Datenschutzhinweis:

<http://www.kerstin-vieregge.de/datenschutz>

Sie möchten Ihre Daten ändern zum Newsletterversand?  
Sie können [Ihre persönlichen Daten ändern](#) oder [sich vom Newsletter abmelden](#).

